



An den
Rat der Gemeinde Steinfeld
z.H. Bürgermeisterin Manuela Honkomp

13.02.12

Brand- und Einbruchsmeldeanlagen in kommunalen Gebäuden

Antrag: Zur Sicherung unserer kommunalen Gebäude sollten Brand- und Einbruchmeldeanlagen installiert und eine Prioritätenliste erstellt werden.

Begründung: Sicherheit ist eines der wesentlichen Grundbedürfnisse aller Steinfelder Einwohner. Gerade wenn es um das persönliche oder betriebliche Eigentum geht, will sich jeder voll und ganz darauf verlassen können, dass ungebetener „Besuch“ ausbleibt oder durch Brände, Eigentum vernichtet oder Menschenleben gefährdet werden. Feuerwehrleute begeben sich häufig bei der Bekämpfung solcher Brände in eine große Gefahr. Als Beispiele sind der Brand des Kindergartens in Varel, des Feuerwehrhauses in Syke oder des Hotels Töwerland zu nennen.

Und dennoch, wir haben regelmäßig Einbrüche in Privatgebäude, Firmen und auch in unsere kommunalen Gebäude. Für die Vorsorge im privaten und gewerblichen Bereich ist der Besitzer zuständig. Bei kommunalen Gebäuden also die Gemeinde.

Es häufen sich Einbrüche in den Schulen und Kindergärten, außerdem gab es in der Vergangenheit mehrfach kleinere Brände in und bei der Don-Bosco-Schule. Teilweise entstanden diese durch jugendliche Brandstiftungen, aber auch durch falsche Bedienung elektrischer Geräte oder durch Kurzschlüsse.

Was geschieht aber wenn Einbrecher Feuer legen um ihre Spuren zu vertuschen, oder ein Blitzschlag bzw. Kurzschluss ein kommunales Gebäude in Brand setzt?

Zum Schutz von Sachwerten sollte eine möglichst frühzeitige Erkennung und Meldung von Einbrüchen, Einbruchversuchen und die Entdeckung von Bränden in der Entstehungsphase gegeben sein. Diese Aufgabe übernehmen moderne und geprüfte Brand- und Einbruchmeldeanlagen. Hierdurch ist eine schnelle Information und Alarmierung der Feuerwehr, Polizei und/oder anderer Hilfe leistender Stellen möglich.

In den Schulen gibt es während des Schulbetriebes eine Brandmeldeanlage, die ein Feuer meldet und so die Feuerwehr einschreiten kann. In der Nacht geht diese Meldung verloren, da keine Personen anwesend sind, um das Feuer der Leitstelle oder einen Einbruch der Polizei zu melden. Dieses könnte schwere Folgen haben und zu einem Verlust ganzer Gebäude führen.

Betrachtet man die Brandgefahren in kommunalen Einrichtungen, muss man leider feststellen, dass Schulen hier mit Abstand an erster Stelle stehen. Weitere Gebäude sind die Kindergärten, die Feuerwehr (ohne eine Feuerwehr können wir nicht löschen), die Kläranlage, der Bauhof, das Rathaus, die Sporthallen, die Schwimmhalle, der Jugendtreff und die Lohgerberei.

Um Zustimmung bittet die UWG/SPD Gruppe

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'H. Honkomp'.

Gruppenvorsitzender